

Thema: Hundezone Ernst-Jandl-Weg

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Mag. Michaela Löff

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 15.06.2022 folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden aufgefordert, auf der Wiese am Ernst-Jandl-Weg eine Hundezone zu errichten.

Begründung

Die Bewohner des Ernst-Jandl-Wegs stehen täglich vor der Frage, wohin sie mit ihren Vierbeinern noch gehen können. Ein Ausweichen auf freie Felder oder Wiesen ist aufgrund der hohen Bebauungsdichte nicht möglich. Damit kommt es bereits jetzt – vor Fertigstellung des Bauprojekt „Am langen Felde“ – zu Konflikten zwischen Hundebesitzern, welche nicht mehr wissen, wo sie ihrem Liebling Auslauf bieten können, und anderen Benutzern von Grünflächen, etwa Familien mit Kindern. Eine klare Abtrennung zwischen den beiden Bedarfsgruppen zur Verfügung gestellten Räumen ist daher sinnvoll.

Dieses große Gebiet verfügt aktuell über nur eine Hundezone in der Wagramer Straße. Dieses ist erstens sehr klein und zweitens äußerst spärlich ausgestattet. Eine zweite Hundezone wird in der Bertha von Suttnergasse errichtet. Damit stehen – auch nach der Fertigstellung des Bauprojekt „Am langen Felde“ – lediglich zwei Hundezonen einer Bevölkerungszahl von mehreren 10.000 Personen (Am langen Felde: 5.000 Personen, Rennbahnweg ca 8.000 Personen) gegenüber.